

Traktandum 3

Rechnung 2012

	Rechnung 2012	Budget 2012	Rechnung 2011	Rechnung 2010	Rechnung 2009
1. Laufende Rechnung					
Aufwand	135'968'498	140'455'200	133'709'452	141'227'804	137'638'740
Ertrag	131'247'524	133'784'500	152'137'323	141'887'011	149'988'724
Ertrags- / Aufwandüberschuss (-)	-4'720'974	-6'670'700	18'427'871	659'207	12'349'984
Cashflow	-7'679'214	-	10'674'330	-1'243'101	34'057'497
2. Investitionsrechnung					
Ausgaben	11'007'538	29'817'000	13'375'838	18'877'123	31'236'491
Einnahmen	3'690'818	17'510'000	8'819'025	2'472'458	7'053'669
Nettoinvestitionen	7'316'720	12'307'000	4'556'812	16'404'665	24'182'821
3. Finanzierungsnachweis					
Investitionszunahme netto	7'316'720	12'307'000	4'556'812	16'404'665	24'182'821
Gesetzliche Abschreibungen	4'687'483	7'059'700	6'962'562	7'869'686	8'018'803
Ertrags- / Aufwandüberschuss (-)	-4'720'974	-6'670'700	18'427'871	659'207	12'349'984
Finanzierungsfehlbetrag (-)	-7'350'210	-11'918'000	20'833'620	-7'875'773	-3'814'035
4. Bilanz					
Finanzvermögen	155'414'908	135'524'404	167'867'892	152'787'803	167'597'661
Verwaltungsvermögen	40'770'263	58'816'256	54'883'343	59'289'092	61'754'112
Total Aktiven	196'185'171	194'340'660	222'751'234	212'076'895	229'351'774
Fremdkapital	39'260'463	25'944'359	43'933'869	50'659'207	57'648'643
Spezialfinanzierung	6'392'158	5'739'921	5'387'865	4'637'621	4'094'127
Eigenkapital	155'253'524	169'327'081	155'001'630	156'120'860	155'259'019
Ergebnis der Laufenden Rechnung	-4'720'974	-6'670'700	18'427'871	659'207	12'349'984
Total Passiven	196'185'171	194'340'660	222'751'234	212'076'895	229'351'774
5. Steuern					
Steuern Natürliche Personen (NP)	40'071'296	43'492'000	62'308'596	43'387'222	51'499'031
Steuern Juristische Personen (JP)	32'917'265	39'060'000	35'432'161	42'573'382	39'001'514
Grundstückgewinnsteuern	8'395'638	4'300'000	5'931'380	4'209'235	2'600'015
Übrige Steuereinnahmen	3'354'099	226'000	863'402	1'110'105	621'833
Total Steuerertrag	84'738'298	87'078'000	104'535'539	91'279'942	93'722'394
Steuerertrag pro Einwohner	CHF 3'189.36	CHF 3'620.70	CHF 4'380.44	CHF 3'838.38	CHF 4'115.53
6. Kennzahlen					
Vermögen pro Einwohner	CHF 5'075.57	CHF 4'806.14	CHF 5'472.91	CHF 4'577.09	CHF 4'909.53
Steuerfuss	56 %	56 %	58 %	60 %	60 %
Anteil am innerkantonalen Finanzausgleich	11'623'681	11'623'700	9'139'456	12'915'786	5'714'739
Anteil am nationalen Finanzausgleich	6'960'758	6'960'800	7'095'166	7'877'587	6'613'896
Mitarbeitende (100%-Stellen)	365.5	365.0	361.1	368.0	358.8

Laufende Rechnung – Gliederung nach Arten

3	Aufwand	Rechnung 2012	Budget 2012	Rechnung 2011	Rechnung 2010	Rechnung 2009
30	Personalaufwand	54'838'033	55'404'800	53'928'503	53'322'277	52'563'507
31	Sachaufwand	19'023'713	20'356'900	18'112'036	17'982'706	18'095'127
32	Passivzinsen	1'255'464	1'157'300	1'623'904	1'462'094	2'132'833
33	Abschreibungen	6'870'703	9'289'700	9'383'557	13'370'116	16'968'506
34	Beiträge ohne Zweckbindung	18'584'439	18'584'500	16'234'622	20'793'373	14'506'974
35	Entschädigungen an Gemeinwesen	1'602'183	2'171'100	1'940'522	2'102'936	2'097'879
36	Eigene Beiträge	23'957'753	23'106'900	22'931'519	22'679'363	21'606'423
38	Einlagen Spezialfinanzierungen	590'900	704'300	619'000	440'800	364'200
39	Interne Verrechnungen	9'245'309	9'679'700	8'935'789	9'074'139	9'303'291
	Total Aufwand	135'968'498	140'455'200	133'709'452	141'227'804	137'638'740

30 Personalaufwand

Der Personalaufwand ist insbesondere bei den Schulen gegenüber der Rechnung 2011 um 1.7 % angestiegen. Er liegt 1.0 % unter dem Budget 2012.

31 Sachaufwand

Der bauliche und übrige Unterhalt durch Dritte liegt CHF 0.7 Mio. unter dem Budget.

33 Abschreibungen

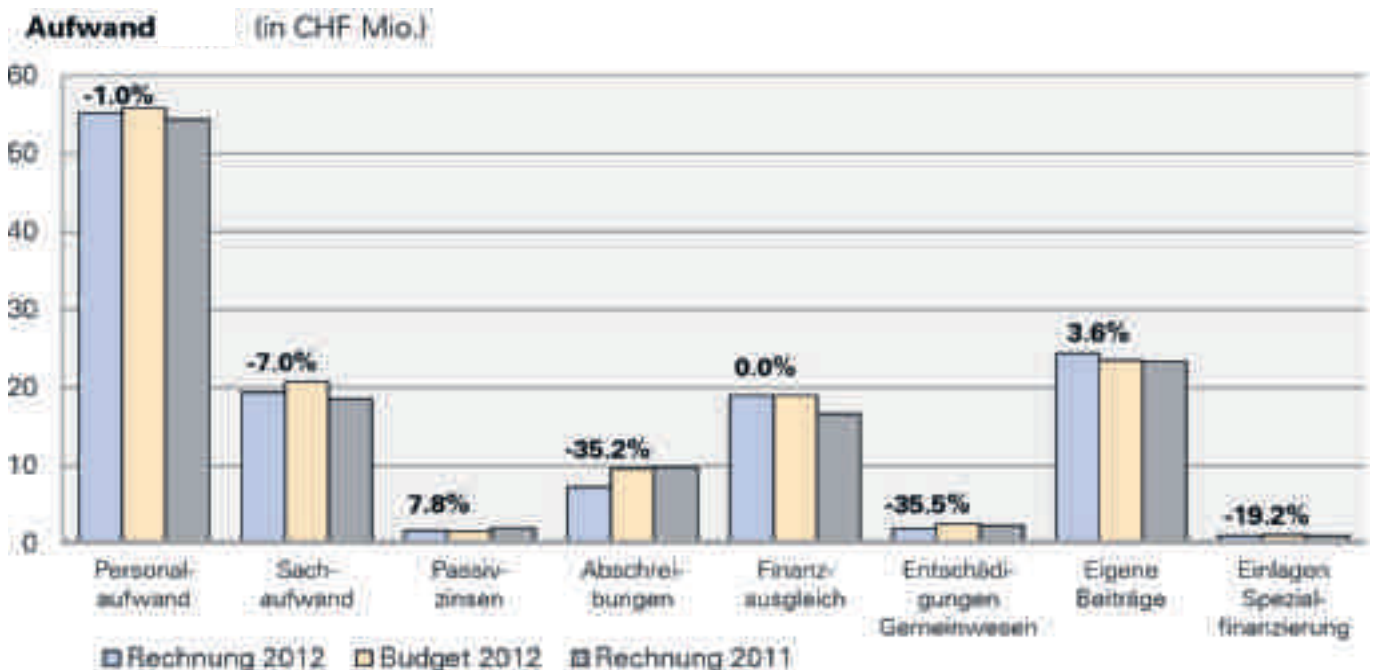
Das Verwaltungsvermögen wurde zusätzlich mit CHF 15 Mio. aus dem Ertragsüberschuss 2011 abgeschrieben. Die Abschreibungen im Rechnungsjahr 2012 fallen deshalb tiefer aus.

34 Beiträge ohne Zweckbindung (Finanzausgleich)

Die Beiträge an den inner- und interkantonalen Finanzausgleich sind gegenüber dem Vorjahr um 14.5 % angestiegen, weil eine andere Gemeinde deutlich weniger bezahlen musste.

36 Eigene Beiträge

Die Ausgaben für die Langzeitpflege, die Beiträge an Spitex und für Drogentherapien sowie weitere Entschädigungen an Private sind stark angestiegen, wogegen der Defizitbeitrag an Krippen und Horte unter dem Budget liegt.



Laufende Rechnung – Gliederung nach Arten

4	Ertrag	Rechnung 2012	Budget 2012	Rechnung 2011	Rechnung 2010	Rechnung 2009
40	Steuern	84'738'298	87'078'000	104'535'539	91'279'942	93'722'394
41	Regalien und Konzessionen	32'478	24'500	32'452	33'397	31'621
42	Vermögenserträge	5'118'549	5'098'100	6'270'913	4'691'957	5'522'935
43	Entgelte	13'128'446	13'547'100	13'930'942	14'740'615	15'435'200
44	Beiträge ohne Zweckbindung	59'677	28'000	40'888	0	0
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen	531'735	391'100	321'843	402'286	372'044
46	Beiträge für eigene Rechnung	16'350'547	15'866'000	15'973'759	16'209'257	16'815'768
48	Entnahmen	2'042'484	2'072'000	2'095'198	5'455'418	8'785'470
49	Interne Verrechnungen	9'245'309	9'679'700	8'935'789	9'074'139	9'303'291
	Total Ertrag	131'247'524	133'784'500	152'137'323	141'887'011	149'988'724
	Mehrertrag / Mehraufwand (-)	-4'720'974	-6'670'700	18'427'871	659'207	12'349'984

40 Steuern – Im Vergleich zum Budget

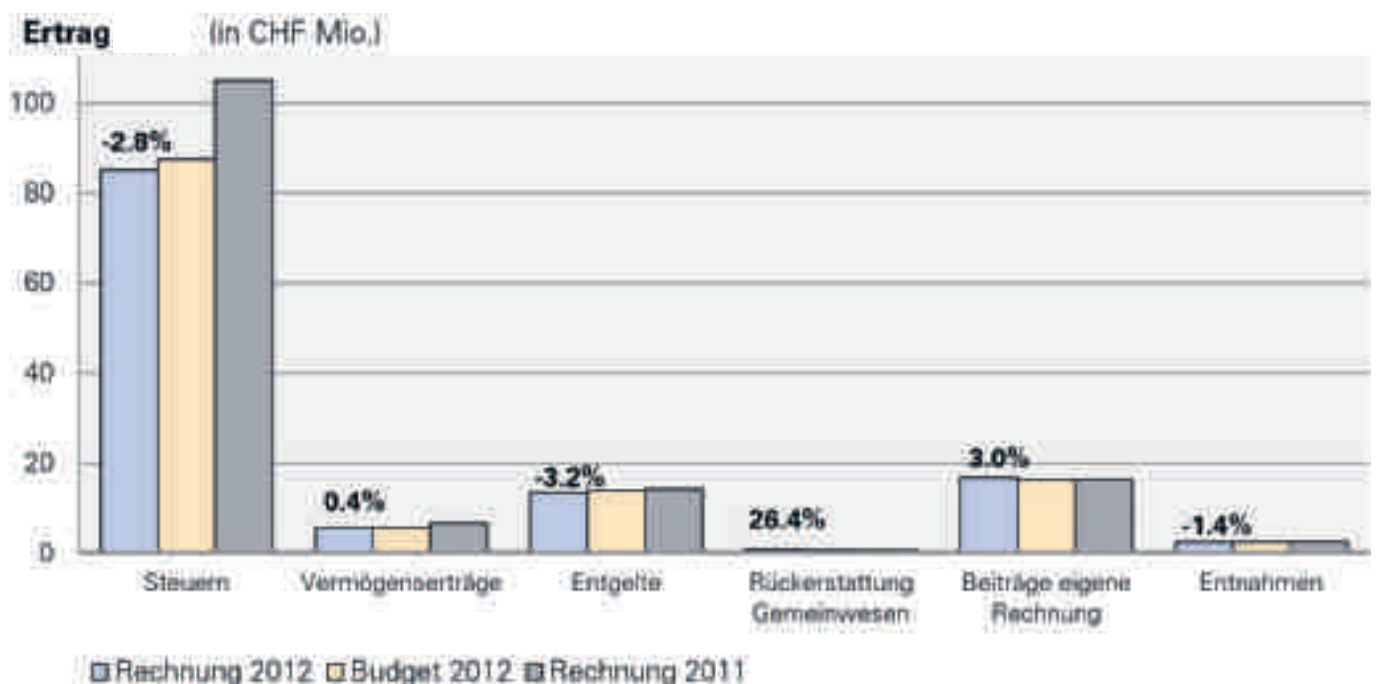
– Steuern Natürliche Personen	CHF	-3.4 Mio.
– Steuern Juristische Personen (JP) Bezugsjahr 2011	CHF	-1.4 Mio.
– Steuern JP Vorjahr (2010)	CHF	-2.2 Mio.
– Steuern JP frühere Jahre	CHF	-2.6 Mio.
– Grundstückgewinnsteuern	CHF	+4.1 Mio.
– andere Steuererträge	CHF	+3.2 Mio.
Minderertrag Steuern	CHF	-2.3 Mio.

43 Entgelte

Tiefere Abwassergebühren und geringere Kostenrückerstattungen aus Tätigkeiten des Sozialdienstes.

46 Beiträge für eigene Rechnung

Die Prof. Otto Beisheim-Stiftung hat zu Gunsten des Schwimmbades Lättich einen zusätzlichen Betrag von CHF 0.5 Mio. bezahlt.



Bilanz per 31. Dezember 2012

	01.01.2012		31.12.2012	
	in CHF	in %	in CHF	in %
Aktiven	222'751'234.46	100 %	196'185'170.70	100 %
Finanzvermögen	167'867'892	75.4 %	155'414'908	79.2 %
Flüssige Mittel	55'631'969		48'515'511	
Guthaben	16'792'065		20'174'368	
Anlagen	94'465'268		85'586'731	
Transitorische Aktiven	978'589		1'138'298	
Verwaltungsvermögen	54'883'343	24.6 %	40'770'263	20.8 %
Sachgüter	53'938'785		38'965'842	
Investitionsbeiträge	944'558		1'804'421	
Passiven	222'751'234.46	100 %	196'185'170.70	100 %
Fremdkapital	43'933'869	19.7 %	39'260'463	20.0 %
Laufende Verpflichtungen	22'106'152		18'760'527	
Mittel- und langfristige Schulden	13'000'000		13'000'000	
Verpflichtungen für Sonderrechnungen	1'047'940		490'521	
Rückstellungen	6'763'201		6'364'593	
Transitorische Passiven	1'016'576		644'822	
Spezialfinanzierung	5'387'865	2.4 %	6'392'158	3.3 %
Gebundenes Eigenkapital (Reserven)	5'387'865		6'392'158	
Eigenkapital	173'429'500	77.9 %	150'532'551	76.7 %
Gebundenes Eigenkapital (Reserven)	80'306'473		79'390'497	
Freies Eigenkapital	74'695'157		75'863'027	
Ertragsüberschuss 2011	18'427'871			
Aufwandüberschuss 2012			-4'720'974	

Die Gemeinde Baar weist per Ende 2012 ein **Nettovermögen** von CHF 116'154'446 aus. Das sind CHF 5'075.57 pro Einwohnerin / Einwohner.

Flüssige Mittel

Die Flüssigen Mittel bestehen aus Kassen-, Bank- und Postkontoguthaben.

Guthaben

Beinhalten nebst Debitoren auch die Steuerguthaben im Umfang von CHF 6.4 Mio.

Anlagen

Bestehen aus den Liegenschaften des Finanzvermögens (CHF 70.2 Mio.), Aktien (CHF 13.3 Mio.) und Darlehen (CHF 2.0 Mio.).

Sachgüter

Beinhalten diejenigen Liegenschaften, welche zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben benötigt werden. Die Abnahme um CHF 15 Mio. ist durch zusätzliche Abschreibungen entstanden. Siehe Bemerkung Seite 9.

Laufende Verpflichtungen

Setzen sich hauptsächlich aus Kreditoren (CHF 9.6 Mio.) und aus Depotgeldern für die Grundstückgewinnsteuern (CHF 9.1 Mio.) zusammen.

Rückstellungen

Sind bereits feststehende, in der Höhe aber noch nicht genau bekannte Aufwendungen, primär zur Erneuerung der Liegenschaften Finanzvermögen.

Laufende Rechnung – Institutionelle Gliederung

		Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Präsidiales / Kultur	9'835'607	1'777'882	9'998'000	1'830'600	9'499'491	1'833'542
2	Finanzen / Wirtschaft	29'799'192	89'517'728	32'308'100	91'993'400	30'200'217	109'525'692
3	Schulen / Bildung	45'855'668	16'603'569	46'695'100	16'553'800	44'921'364	16'073'394
4	Planung / Bau	4'934'166	2'579'154	5'367'800	2'879'700	5'145'138	2'694'806
5	Liegenschaften / Sport	11'782'483	8'854'422	12'449'500	9'075'800	11'038'364	9'972'264
6	Sicherheit / Werkdienst	11'633'815	4'235'601	12'028'700	4'093'200	11'535'607	4'132'509
7	Soziales / Familie	17'725'750	3'808'202	17'164'000	4'124'800	17'041'655	4'115'561
8	Schwimmbad Lättich	4'401'816	3'870'965	4'444'000	3'233'200	4'327'617	3'789'555
Total		135'968'498	131'247'524	140'455'200	133'784'500	133'709'452	152'137'323
Mehrertrag / Mehraufwand (-)			-4'720'974		-6'670'700		18'427'871

Die Laufende Rechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 4'720'974 ab; dies nach gesetzlichen Abschreibungen von CHF 4'687'483 und objektbezogenen direkten Abschreibungen von CHF 2'000'000 auf dem Verwaltungsvermögen.

Der Gemeinderat wird aufgrund des Defizites darauf verzichten, dem Souverän zusätzliche Hilfsprojekte zur Unterstützung zu empfehlen.

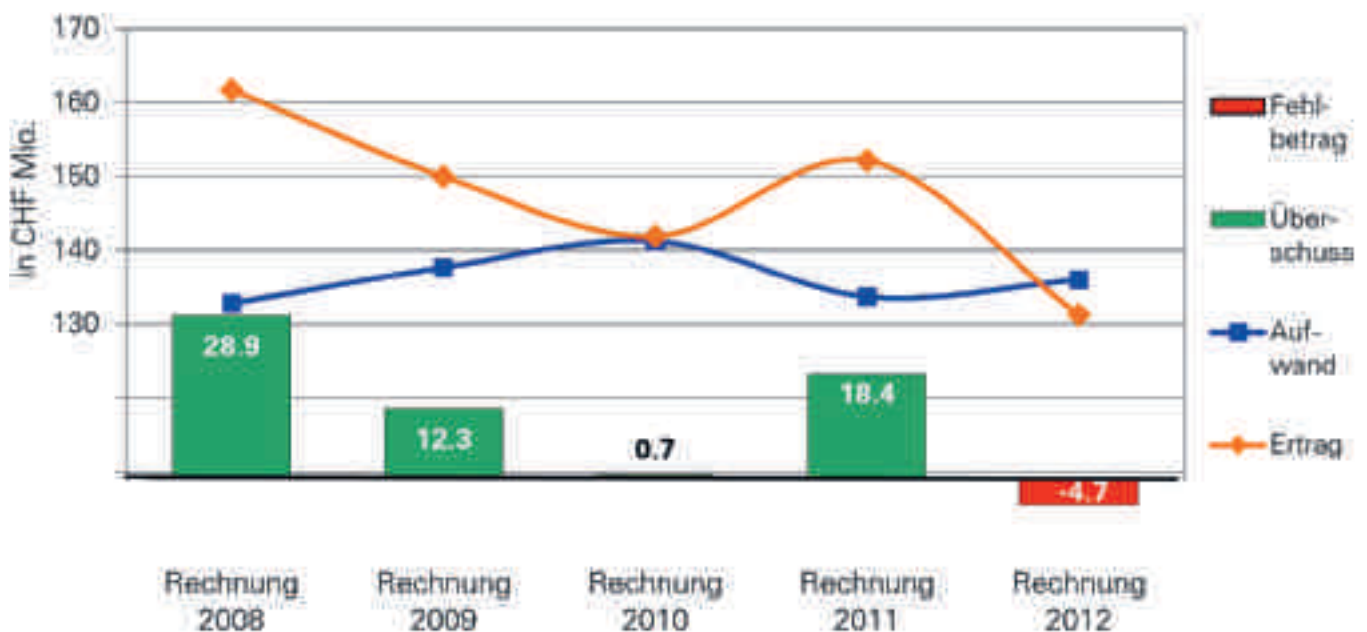
Verbuchung des Aufwandüberschusses

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 1. Mai 2013 beschlossen, folgende Verbuchung des Aufwandüberschusses zu beantragen:

Entnahme aus der Steuerausgleichsreserve:

CHF 4'720'974

Entwicklung der Laufenden Rechnung



Laufende Rechnung – Abteilung Präsidiales / Kultur

		Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
101	Einwohnergemeinde	780'926		782'300		819'809	
102	RGPK	96'903		98'600		125'424	
105	Gemeinderat	1'015'970	192	1'020'900		1'025'588	3'061
107	Übrige Kommissionen	9'465		7'600		17'425	
110	Gemeindebüro	760'913	300'566	791'000	306'500	723'920	286'334
111	Zivilstandsamt	423'114	207'506	407'400	172'500	364'111	194'140
112	Erbschaftsamt	116'665	87'721	101'200	60'000	110'083	63'701
113	Notariat	356'350	347'728	388'800	440'000	408'091	518'285
115	Gemeindekanzlei / Personaldienst	1'370'786	284'397	1'353'700	264'000	1'128'442	233'960
117	Ausbildung Lernende	177'987	609	198'200		200'756	2'268
120	Allgemeine Bürokosten	389'738	64'602	439'000	74'600	354'771	69'085
125	Informatik	1'345'646	273'634	1'273'000	272'700	1'319'493	278'945
130	Telefon	107'698	2'388	103'600	1'000	118'295	1'000
135	Friedensrichteramt	64'557	49'745	62'300	62'300	59'248	23'780
136	Weibelamt	31'866	1'843	28'500	3'000	30'290	2'542
141	Kultur	928'130	98'878	937'100	100'000	964'774	107'028
143	Beiträge	397'760		401'000		387'232	
144	Kind und Jugend	625'556	17'015	770'600	33'000	527'462	7'453
145	Bibliothek / Ludothek	835'576	41'059	833'200	41'000	814'277	41'960
Total		9'835'607	1'777'882	9'998'000	1'830'600	9'499'491	1'833'542
Mehrertrag / Mehraufwand (-)			-8'057'725		-8'167'400		-7'665'949

101 Einwohnergemeinde

Eine geplante Urnenabstimmung wurde nicht durchgeführt. Ein Teilprojekt zur Erschliessung des historischen Archivs wurde auf 2013 verschoben.

111 Zivilstandsamt

Die Kanzleigebühren fielen höher aus und es gingen mehr Dokumentenbestellungen ein.

112 Erbschaftsamt

Ein komplexer Nachlass machte den Beizug externer Berater notwendig – bei gleichzeitig höheren Erträgen.

113 Notariat

Es gab weniger Verträge auf Eigentumsübertragungen als in den Vorjahren.

144 Kind und Jugend

Mehrere Stellen waren nicht permanent besetzt, dadurch konnten einige Projekte nicht durchgeführt werden. Das Jugendcafé bringt noch nicht den geplanten Umsatz.

Laufende Rechnung – Abteilung Finanzen / Wirtschaft

		Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
201	Kommissionen	6'260		8'200		6'408	
205	Verwaltung	536'981	605	530'100	400	533'050	4'510
223	Versicherungen	211'499	22'456	236'400		187'181	
225	Betriebsamt	681'530	700'066	720'000	757'000	690'198	754'000
226	Landwirtschaft	7'787		9'400		9'013	
227	Gewerbe	100'092		109'200		100'087	
250	Finanzausgaben und -einnahmen	566'664	907'191	555'600	795'500	652'584	927'282
260	Ordentliche Steuern	2'364'055	74'124'027	2'468'000	83'752'000	2'739'846	98'834'183
261	Finanzausgleich / NFA	18'584'439		18'584'500		16'234'622	
262	Übrige Steuern	43'250	10'926'212	17'000	3'726'500	13'751	6'037'091
270	Abschreibungen	6'696'635	2'837'171	9'069'700	2'962'000	9'033'477	2'968'626
Total		29'799'192	89'517'728	32'308'100	91'993'400	30'200'217	109'525'692
Mehrertrag / Mehraufwand (-)			59'718'536		59'685'300		79'325'475

223 Versicherungen

Dem Minderaufwand liegt ein positiver Schadenverlauf einer aktuellen Police zu Grunde. Der Ertrag resultiert durch die Gutschrift aus einer alten Police.

225 Betriebsamt

Es resultierten tiefere Personalkosten aufgrund einer Vakanz. Die Frankaturen fielen tiefer aus.

250 Finanzausgaben und -einnahmen

Überdurchschnittliche Zinskondition bei einem Finanzinstitut.

260 Ordentliche Steuern

siehe Übersicht auf Seite 10

261 Finanzausgleich / NFA

siehe Bemerkung Seite 9

262 Übrige Steuern

Bei den Grundstückgewinnsteuern wurde ein Fall mit hohem Steuersubstrat veranlagt. Aus einzelnen Nachlassen ergaben sich höhere Erbschaftsteuern.

270 Abschreibungen

siehe Bemerkung Seite 9

Laufende Rechnung – Abteilung Schulen / Bildung

		Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
301	Kommissionen	38'371		54'700		40'030	
305	Rektorat	1'576'573	252'368	1'605'500	253'800	1'574'207	247'984
310	Primarschule	14'954'299	7'086'693	15'100'000	7'099'900	14'700'928	6'832'600
311	Logopädischer Dienst	715'197	314'181	675'400	303'400	669'908	305'868
312	Therapiestelle Psychomotorik	224'594	103'044	226'000	100'300	219'604	108'321
321	Kooperative Oberstufe	7'698'394	3'537'041	7'881'800	3'520'700	7'715'283	3'420'287
330	Textiles Werken und Hauswirtschaft	1'976'915	874'298	2'073'100	890'300	2'005'919	891'558
331	Turn- und Schwimmunterricht	766'063	189'696	788'500	186'600	752'639	190'388
333	Musikschule	4'650'315	2'556'750	4'658'200	2'469'300	4'473'544	2'442'129
334	Kindergarten	3'180'877	1'455'297	3'106'800	1'417'400	3'123'265	1'437'377
350	Schuldienste und Diverses	4'856'303	230'197	5'182'500	311'100	4'713'199	194'471
352	Schulzahnpflege	242'224	4'004	244'800	1'000	236'943	2'412
380	Schulhäuser und Kindergärten	4'192'541		4'384'300		3'997'036	
385	Unterhalt Informatik	487'361		483'300		478'098	
390	Mobiliar	295'641		230'200		220'761	
Total		45'855'668	16'603'569	46'695'100	16'553'800	44'921'364	16'073'394
Mehrertrag / Mehraufwand (-)			-29'252'100		-30'141'300		-28'847'970

Allgemeine Begründung

Bei gewissen Kostenstellen wurden die personellen Ressourcen zu hoch budgetiert.

310 Primarschule

Weniger Intensiv-Weiterbildungen und der ungeplante Wegfall der beiden Luzerner Weiterbildungskurse verursachten tiefere Kosten.

311 Logopädischer Dienst

Überbrückungsrenten und die gleichzeitig höhere Lohnsumme waren – ebenso wie die Praxisänderung des Kantons – für die Aufwandsteigerung verantwortlich.

334 Kindergarten

Krankheitsbedingte Ausfälle und Mutterschaftsurlaube verursachten eine Erhöhung der Stellvertretungsaufwendungen.

350 Schuldienste und Diverses

Dank tieferen Schülerzahlen in Sonderschulen mussten weniger Beiträge ausbezahlt werden. Aufgrund des langsamer als geplanten Anstiegs der Schülerzahlen wurden im Bereich der «Mittagstische» weniger Beiträge eingenommen, gleichzeitig musste weniger Personal angestellt werden als budgetiert.

380 Schulhäuser und Kindergärten

Tieferer baulicher und betrieblicher Unterhalt sowie der tiefere Stromaufwand waren bestimmend für den geringeren Aufwand.

Laufende Rechnung – Abteilung Planung / Bau

		Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
401	Kommissionen	12'724		16'100		13'682	
403	Verwaltung	1'795'996	210'927	1'820'400	220'000	1'793'909	276'556
405	Planung und Bauprüfung	178'630		238'000		201'593	
445	Baulicher Unterhalt Strassen und Anlagen	435'450		480'000		503'694	
448	Umweltschutzmassnahmen	70'565		93'600		68'294	
450	Entwässerung	2'368'257	2'368'228	2'659'700	2'659'700	2'418'345	2'418'251
455	Wasserbau	26'440		20'000			
465	Denkmalpflege	46'103		40'000		145'620	
Total		4'934'166	2'579'154	5'367'800	2'879'700	5'145'138	2'694'806
Mehrertrag / Mehraufwand (-)			-2'355'012		-2'488'100		-2'450'332

405 Planung und Bauprüfung

Die Ausarbeitung eines Quartiergestaltungsplanes wurde sistiert. Die Planung einer neuen Strasse beim Spital sowie die Neugestaltung der Zugerstrasse durch den Kanton haben sich verzögert.

445 Baulicher Unterhalt Strassen und Anlagen

Die neue Brücke über die Neugasse bei der SBB-Unterführung wurde nicht weiter verfolgt und ein für 2012 geplanter Abtretungsvertrag ist noch ausstehend.

450 Entwässerung

Die Betriebsgebühren sind gegenüber dem Budget und auch dem Vorjahr gesunken. Der Unterhalt ist allgemein tiefer ausgefallen und die internen Zinsen und Abschreibungen wurden auf eine unbedeutende Grösse reduziert.

Laufende Rechnung – Abteilung Liegenschaften / Sport (Schwimmbad Lättich)

		Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
S501	Personal Lättich	1'525'114	52'320	1'468'800		1'456'243	3'399
S510	Betrieb Lättich	2'876'702	3'818'646	2'975'200	3'233'200	2'871'374	3'786'156
Total		4'401'816	3'870'965	4'444'000	3'233'200	4'327'617	3'789'555
Mehrertrag / Mehraufwand (-)			-530'850		-1'210'800		-538'062

siehe Kommentar auf Seite 17

Laufende Rechnung – Abteilung Liegenschaften / Sport

		Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
501	Kommissionen	14'269		24'900		17'367	
505	Verwaltung	875'647		869'300		852'234	
510	Liegenschaften Präsidiales / Kultur	205'913	205'913	210'000	210'000	115'807	115'807
524	Öffentliche Plätze / Toiletten	554'672	12'831	624'400	12'800	547'191	12'831
529	Übr. Liegenschaften Finanzvermögen	717'104	2'447'845	859'600	2'554'900	725'067	4'160'573
530	Liegenschaften Schulen / Bildung	4'424'280	4'424'280	4'552'400	4'552'400	4'224'647	4'224'647
540	Liegenschaften S / W	110'148	110'148	117'700	117'700	145'883	145'883
550	Gemeindehaus	426'382	9'840	460'100	500	304'134	462
551	Gemeindesaal / Mehrzweckräume	401'113	107'100	405'200	62'000	401'544	65'594
552	Waldmannhalle	1'046'695	178'995	1'110'500	207'400	994'496	181'016
553	Rathus–Schüür	187'081	158'919	194'300	143'800	172'986	152'801
555	Sportanlagen Lättich	332'778	22'152	346'700	19'300	329'869	22'872
556	Sportförderung	326'598		394'000		383'980	
558	Friedhöfe und Bestattungen	657'823	75'800	687'400	68'000	604'710	79'550
559	Übrige Liegenschaften Verwaltungsvermögen	865'124	632'593	882'200	636'800	616'542	386'105
560	Feuerwehrgebäude	90'390	90'390	111'700	111'700	96'028	96'028
562	Einquartierungsanlagen	58'335	58'335	87'300	87'300	86'784	86'784
565	Schiessanlage	72'269	9'807	110'600	9'500	62'946	8'276
570	Drittliegenschaften Soziales	252'452	252'452	225'100	225'100	177'377	177'377
590	Markt	163'411	57'023	176'100	56'600	178'772	55'657
Total		11'782'483	8'854'422	12'449'500	9'075'800	11'038'364	9'972'264
Mehrertrag / Mehraufwand (–)			–2'928'061		–3'373'700		–1'066'100

524 Öffentliche Plätze / Toiletten

Bei den Spielplätzen wurde weniger Material ersetzt und es waren weniger Reparaturen notwendig.

529 Übrige Liegenschaften Finanzvermögen

Es wurden Umbauarbeiten bei Liegenschaften auf 2013 verschoben, z.B. Lättichstrasse 21/23 aufgrund der Verzögerung des Neubaus des Drogenforums. Tiefere Kosten als budgetiert beim Liegenschaftenunterhalt.

530 Liegenschaften Schulen / Bildung

Der Heizmaterial-, Strom- und Wasserverbrauch waren tiefer als angenommen. Verschiebungen beim baulichen Unterhalt aus betrieblichen oder terminlichen Gründen auf 2013.

556 Sportförderung

Die Sportvereine haben weniger Finanzierungs-gesuche eingereicht.

570 Drittliegenschaften Soziales

Der Mietzins einer Liegenschaft wurde zu tief, ein anderer nicht budgetiert.

S510 Betrieb Lättich

Die tieferen Nebenkosten sowie der um CHF 0.5 Mio. höhere Beitrag der Prof. Otto Beisheim-Stiftung haben zum guten Ergebnis beigetragen.

Laufende Rechnung – Abteilung Sicherheit / Werkdienst

		Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
601	Kommissionen	6'711		5'400		4'510	
605	Verwaltung	546'743	32'478	558'900	24'500	559'259	32'452
610	Feuerschau	460'585	173'329	550'500	159'000	569'942	155'884
620	Feuerwehrdienst	936'115	692'713	894'000	691'000	855'377	690'391
630	Depots und Löscheinrichtungen	225'553	36'568	240'200	38'500	219'866	37'723
640	Einquartierungsanlagen	106'745	99'395	140'600	65'000	122'518	66'422
660	Werkhof	814'679	23'840	919'300	22'000	977'423	67'664
661	Personalaufwand Werkdienst	2'583'367	2'583'367	2'590'200	2'590'200	2'472'808	2'472'808
662	Betrieblicher Unterhalt Strassen und Anlagen	1'883'982	17'922	1'934'700		1'860'321	29'649
663	Winterdienst	523'402	9'615	565'700	9'000	340'820	9'543
664	Spazier- und Wanderwege	102'789		104'900		103'104	
668	Verkehr	1'665'213		1'593'400	4'000	1'635'526	1'942
670	Notorganisation	4'973		8'400		22'341	
675	Parkplatzbewirtschaftung	87'707	464'690	169'200	384'000	141'038	460'931
680	Gemeindepolizeiliche Aufgaben	118'932	65'685	129'800	70'000	119'345	71'100
695	Entsorgung	1'566'318	36'000	1'623'500	36'000	1'531'409	36'000
Total		11'633'815	4'235'601	12'028'700	4'093'200	11'535'607	4'132'509
Mehrertrag / Mehraufwand (–)			–7'398'214		–7'935'500		–7'403'099

610 Feuerschau

Einige Projekte der Wasserversorgungen sind noch nicht realisiert oder befinden sich zurzeit im Ausbau.

640 Einquartierungsanlagen

Der verrechnete Liegenschaftsaufwand liegt tiefer.

660 Werkhof

Die Weiterverrechnung der Lohnkosten an andere Kostenstellen ist in einem höheren Ausmass als geplant erfolgt. Zudem konnte der Säulenlift preiswerter beschafft werden.

662 Betrieblicher Unterhalt Strassen und Anlagen

Es mussten nicht alle alten Strassenlampen ersetzt werden. Die Sachbeschädigungen fielen tiefer aus und viele Verursacher konnten zur Rechenschaft gezogen werden.

668 Verkehr

Die Gemeindebeiträge an den öffentlichen Verkehr haben zugenommen.

675 Parkplatzbewirtschaftung

Die Einführung der Parkplatzbewirtschaftung in Allenwinden wurde um ein Jahr verschoben. Die Parkplätze waren generell besser ausgelastet mit entsprechend höheren Gebührenerträgen.

695 Entsorgung

Die Entsorgungsaufwendungen wie auch die Aufwendungen für die Hauptsammelstelle sind tiefer als erwartet ausgefallen.

Laufende Rechnung – Abteilung Soziales / Familie

		Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
701	Kommissionen	19'716		27'100		18'860	
705	Verwaltung	1'681'965	10'395	1'687'500		1'639'635	7'772
710	Fürsorge und Vormundschaft	553'636	29'360	574'100	26'000	377'765	30'625
715	Unterstützung gemäss Bundesgesetz	5'085'778	2'804'779	4'900'000	3'155'000	5'118'300	2'971'154
720	Sozialfürsorge	1'857'311	232'998	1'690'000	75'000	1'658'974	92'860
730	Wohnungsfürsorge	32'277		29'700		50'536	
740	Familienfürsorge	1'350'828	176'352	1'603'400	153'300	1'353'231	159'846
750	Bevorschussung von Alimenten	884'879	301'969	943'000	450'000	841'780	353'137
760	Gesundheit	6'259'361	252'349	5'709'200	265'500	5'982'575	500'168
Total		17'725'750	3'808'202	17'164'000	4'124'800	17'041'655	4'115'561
Mehrertrag / Mehraufwand (-)			-13'917'548		-13'039'200		-12'926'094

715 Unterstützung gemäss Bundesgesetz

Die Sozialhilfe hat zugenommen. Die Kostenanteile der Heimatkantone (für Bürger/innen anderer Kantone, die seit weniger als zwei Jahren im Kanton Zug leben) liegen deutlich unter den Erwartungen.

720 Sozialfürsorge

Weniger Personen mussten Arbeitslosenhilfe in Anspruch nehmen. Hingegen benötigten mehr Suchtkranke eine Drogentherapie als im Vorjahr. Entsprechend fielen aber auch die Kostenanteile des Kantons (50 %) höher aus.

740 Familienfürsorge

Viele subventionsberechtigte Plätze in Kindertagesstätten wurden nicht ausgeschöpft. Die Eltern haben höhere Eigenleistungen erbracht. Bei den Integrationsprojekten wurde eine zusätzliche Spielgruppe für fremdsprachige Vorkindergartenkinder eröffnet.

760 Gesundheit

Ein wesentlicher Grund für höhere Pflegekosten bei Langzeitpatienten waren Anpassungen innerhalb des Pflegeeinstufungssystems. Die Beiträge an die Spitex sind höher, weil die Nachfrage nach Dienstleistungen gestiegen ist.

Geldflussrechnung vom 1.1.2012– 31.12.2012

Die Geldflussrechnung ermittelt die Veränderung des Geldbestandes und weist die **liquiditätswirksamen Geldbewegungen** in drei Bereichen aus.

Die Laufende Rechnung weist als Resultat den Ertrags- oder Aufwandüberschuss nach. Dies

wirkt sich nicht immer auf den Geldbestand aus, weil in der Laufenden Rechnung auch liquiditätsunwirksame Buchungen (Abschreibungen, Erhöhung der Rückstellungen, Debitorenverluste, Transitoren etc.) enthalten sind.

	2012	2011	2010
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit			
Liquiditätswirksame Erträge			
Debitoren	35'150'968.53	35'288'014.86	29'767'209.65
Steuereingänge Ordentliche Steuern	75'115'352.02	96'676'606.27	88'091'608.47
Steuereingänge Grundstückgewinnsteuer	10'860'250.00	6'837'700.00	5'192'100.00
= Liquiditätswirksame Erträge	121'126'570.55	138'802'321.13	123'050'918.12
– Liquiditätswirksame Aufwände			
Kreditoren	–67'838'807.80	–56'586'467.59	–57'921'875.50
Löhne	–41'172'868.35	–40'427'284.75	–39'971'739.65
Rückerstattung ordentliche Steuern	–3'138'907.50	–2'205'057.70	–2'720'263.91
= Liquiditätswirksame Aufwände	–113'150'583.65	–99'218'810.04	–100'613'879.06
= Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	7'975'986.90	39'583'511.09	22'437'039.06
Cash Flow aus Investitionstätigkeit			
Liquiditätswirksame Einnahmen			
Debitoren	120'777.20	506'462.50	1'477'282.35
= Liquiditätswirksame Einnahmen	120'777.20	506'462.50	1'477'282.35
– Liquiditätswirksame Ausgaben			
Kreditoren	–9'762'883.51	–6'876'258.13	–23'815'518.51
= Liquiditätswirksame Ausgaben	–11'167'883.51	–11'651'637.48	–23'848'656.51
= Cash Flow aus Investitionstätigkeit	–11'047'106.31	–11'145'174.98	–22'371'374.16
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit			
Finanzeinnahmen			
Finanzeinnahmen Laufende Rechnung (Zinserträge)	4'102'831.96	3'750'927.46	4'224'393.92
Finanzeinnahmen Bestandesrechnung (ohne Festgelder)	7'140'136.58	5'714'797.94	10'953'507.36
Finanzeinnahmen Festgelder > 3 Monate	10'000'000.00		20'000'000.00
= Finanzeinnahmen	21'242'968.54	9'465'725.40	35'177'901.28
– Finanzausgaben			
Finanzausgaben Laufende Rechnung	–419'110.10	–625'011.12	–814'999.85
Finanzausgaben Bestandesrechnung (ohne Festgelder)	–20'431'952.53	–26'604'720.19	–35'671'667.00
Finanzausgaben Festgelder > 3 Monate	–5'000'000.00		
= Finanzausgaben	–25'851'062.63	–27'229'731.31	–36'486'666.85
= Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	–4'608'094.09	–17'764'005.91	–1'308'765.57
= Cash Flow Gemeinde Baar	–7'679'213.50	10'674'330.20	–1'243'100.67

Investitionsrechnung

* = gebundene Ausgaben
in CHF 1'000

		Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Ausga.	Einnah.	Ausga.	Einnah.	Ausga.	Einnah.
1	Präsidiales / Kultur						
125	Informatik						
AN0012	Ersatz zentrale Host-Server	105	–	100	–	–	–
141	Kultur						
AN0009	Skulpturen in Baar	15	–	47	–	–	–
	Total Präsidiales / Kultur	119	–	147	–	63	–
2	Finanzen / Wirtschaft						
205	Verwaltung						
G0001	Erwerb von Grundstücken	1'500	–	5'000	–	2'602	–
G0005	Erwerb Wohnhaus «hello baarzug»	–	–	11'100	–	4'700	–
G6001	Überführung von Liegenschaften in Finanzvermögen	–	1'500	–	5'000	–	2'602
G6002	Überführung «hello baarzug» in Finanzvermögen	–	–	–	11'100	–	4'700
	Total Finanzen / Wirtschaft	1'500	1'500	16'100	16'100	7'302	7'302
3	Schulen / Bildung						
380	Schulhäuser und Kindergärten						
LV0030	Erneuerung Schulhaus Inwil	449	–	500	–	2'494	–
LV0057	Teilsanierung Schule Sternmatt 2 *	11	–	250	–	–	–
LV0062	Schule Allenwinden – Heizung und Gebäudeteile *	9	–	50	–	–	–
LV0070	Aula Allenwinden: Fenster/Verdunkelung *	149	–	150	–	–	–
LV6011	Subvention (Kt.) – Schulhaus Inwil	–	–	–	500	–	–
385	Unterhalt Informatik						
AN0004	Ersatzbeschaffung Informatik Schule *	189	–	190	–	125	–
AN0005	Beschaffung Beamer in Schulzimmer *	94	–	125	–	122	–
	Total Schulen / Bildung	899	–	1'265	500	2'740	–
4	Planung / Bau						
445	Baulicher Unterhalt Strassen und Anlagen						
A0021	Umgebung Stadtbahnhaltestelle Lindenpark	–	–	200	–	–	–
A0022	Vorfinanzierung Quartierfreiraum Rebegg	–	–	100	–	–	–
A0035	Umgestaltung «Zentrumspark»	50	–	–	–	–	–
B0026	Ausbau Lorze bei «Ziegelhütte»	100	–	150	–	–	–
B0027	Umgestaltung Aegeristrasse – Projektierung	78	–	100	–	–	–
S0004	Neugestaltung Alte Kappelerstr. / Neubau Trottoir	17	–	–	–	28	–
S0020	Sanierung Talacherstrasse*	–	–	100	–	–	–
S0031	Trottoir Neubau Lorzendamm	135	–	170	–	–	–
S0032	Sanierung Trottoir Rigistrasse / Leihgasse	69	–	–	–	53	–
S0033	Sanierung Büessikon- / Notikonstrasse *	7	–	–	–	487	–
S0034	Alte Kappelerstrasse – Neubau Trottoir 2. Etappe	4	–	350	–	–	–

* = gebundene Ausgaben
 ** = inklusive Nachtragskredit
 in CHF 1'000

		Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Ausga.	Einnah.	Ausga.	Einnah.	Ausga.	Einnah.
S0035	Gehweg Talacherstrasse	12	–	120	–	–	–
S6002	Perimeterbeiträge Untere Rainstrasse	–	–	–	60	–	–
448	Umweltschutzmassnahmen						
B0011	Förderung von alternativen Energieprojekten	371**	–	200	–	125	–
B0013	Sanierung Kehrrechtdeponie Baarburg *	106	–	120	–	88	–
B0022	Beitrag ökologischer Ausgleichsfonds SBB / NOK	29	–	–	–	29	–
450	Entwässerung						
K0018	Anpassung diverser Kanalisationen	32	–	200	–	–	–
K0020	Neubau Entwässerungsleitung Rebmatli (1. Etappe)	111	–	350	–	9	–
K0025	Anschluss Hangwasser Obere Rebhalde *	3	–	100	–	9	–
K0026	Kanalisation Salvemattweg *	2	–	10	–	3	–
K0028	Sanierung Kanalisation «Sennweid» *	156	–	250	–	147	–
K0029	Zustandsanalyse gemeindliches Entwässerungsnetz	156	–	400	–	61	–
K0030	Kanalisationsverlegung Zugerstrasse 30 *	403	–	440	–	–	–
K6001	Kanalisationsanschlussgebühren	–	1'151	–	850	–	825
455	Wasserbau						
W0004	Sanierung Schwarzenbach	57	–	50	–	503	–
W0005	Retentionsmassnahmen Blegi / Tännlimoos	25	–	500	–	45	–
	Total Planung / Bau	1'920	1'151	3'910	910	1'898	1'191
5	Liegenschaften / Sport						
510	Liegenschaften Präsidiales / Kultur						
LV0013	Umbau Schwesternhaus	11	–	80	–	–	–
524	Öffentliche Plätze / Toiletten						
LV0069	Öffentliches WC Eingang Höllwald	135	–	180	–	–	–
529	Übrige Liegenschaften Finanzvermögen						
LF0011	Erweiterung Tiefgarage Dorfmat	652	–	700	–	–	–
LF0012	Kronengebäude: Dämmung Untersichten *	356	–	450	–	–	–
LF6019	Übertrag Tiefgarage Dorfmat Erweiterung an FV	–	652	–	–	–	–
LF6022	Ent. aus Rückstellung, Kronengebäude Untersichten	–	356	–	–	–	–
530	Liegenschaften Schulen / Bildung						
LV0046	Betriebliche Sanierungsarbeiten Schulanlagen	381	–	360	–	342	–
540	Liegenschaften Sicherheit / Werkdienst						
LV0068	Werkhof Jöchler: zusätzliches Salzsilo	283	–	350	–	–	–
551	Gemeindesaal / Mehrzweckräume						
AN0011	Ersatz Holzbestuhlung Gemeindesaal	69	–	125	–	–	–

* = gebundene Ausgaben
in CHF 1'000

		Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Ausga.	Einnah.	Ausga.	Einnah.	Ausga.	Einnah.
552	Waldmannhalle						
LV0073	Sicherheitsmassnahmen Waldmannhalle	196	–	220	–	–	–
558	Friedhöfe und Bestattungen						
AN0007	Ersatz der Orgel in Abdankungshalle	30	–	–	–	30	–
559	Übrige Liegenschaften Verwaltungsvermögen						
LV0033	Behebung von Sicherheitsmängeln *	163	–	300	–	193	–
LV0037	Pflegeheim – Alterszentrum Bahnmatt	90	–	500	–	57	–
LV0039	Bauliche Sofortmassnahmen Liegenschaften	63	–	200	–	18	–
LV0041	Betriebliche Sofortmassnahmen	92	–	150	–	117	–
LV0065	Neubau Alterswohnungen Asylstrasse 15	17	–	200	–	–	–
LV0066	Betreutes Wohnen – Alterszentrum Bahnmatt	–	–	200	–	–	–
560	Feuerwehrgebäude						
LV0071	Feuerwehrgebäude Sanierung Wohnungen *	247	–	250	–	–	–
565	Schiessanlage						
A0033	Sanierung alte Kugelfänge Wieshalde *	17	–	300	–	–	–
	Total Liegenschaften / Sport	2'802	1'008	4'565	–	877	4
s	Schwimmbad Lättich						
S510	Betrieb Lättich						
LV0047	Sanierung und Teilersatz Leitsysteme	–	–	210	–	–	–
LV0061	Umnutzung Öltankraum Lättich	232	–	140	–	5	–
	Total Schwimmbad Lättich	232	–	350	–	5	–
6	Sicherheit / Werkdienst						
630	Depots und Löscheinrichtungen						
F0019	Ersatz Dienstfahrzeug Feuerwehr (Barro 8) *	79	–	80	–	–	–
F6011	Beitrag GVZG an Dienstfahrzeug Barro 8	–	32	–	–	–	–
660	Werkhof						
F0020	Ersatz Traktor Iseki TK538 RB (Werkhof) *	–	–	100	–	–	–
F0021	Ersatz Strassenkehrmaschine *	155	–	–	–	–	–
	Total Sicherheit / Werkdienst	235	32	180	–	490	322
7	Soziales / Familie						
760	Gesundheit						
B0030	Beitrag Neubau Pflegezentrum II	3'300	–	3'300	–	–	–
	Total Soziales / Familie	3'300	–	3'300	–	–	–

in CHF 1'000

		Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
Zusammenstellung pro Abteilung		Ausga.	Einnah.	Ausga.	Einnah.	Ausga.	Einnah.
1	Präsidiales / Kultur	119		147		63	
2	Finanzen / Wirtschaft	1'500	1'500	16'100	16'100	7'302	7'302
3	Schulen / Bildung	899		1'265	500	2'740	
4	Planung / Bau	1'920	1'151	3'910	910	1'898	1'191
5	Liegenschaften / Sport	2'802	1'008	4'565		877	4
S	Schwimmbad Lättich	232		350		5	
6	Sicherheit / Werkdienst	235	32	180		490	322
7	Soziales / Familie	3'300		3'300			
Total		11'007	3'691	29'817	17'510	13'376	8'819
Nettoinvestitionen		7'316		12'307		4'557	

Die Investitionsrechnung schliesst mit Ausgaben von CHF 11'007'538 und Einnahmen von CHF 3'690'818 und somit einer Nettoinvestition von CHF 7'316'720 ab.

Die Nettoinvestitionen liegen unter dem Budget von CHF 12'307'000, weil verschiedene Projekte noch in Bearbeitung sind oder nicht ausgeführt werden.

Kennzahlen

1. Selbstfinanzierungsgrad	Rechnung 2012	Budget 2012	Rechnung 2011	Rechnung 2010	Rechnung 2009
Zeigt, bis zu welchem Grad neue Investitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert sind.	7.0%	8.3%	568.7%	51.9%	84.6%

Bemerkung: Weniger als 10 % der Nettoinvestitionen konnten selbst finanziert werden. Das ist über eine längere Frist zu wenig. Der Durchschnitt der letzten fünf Jahre beträgt 141.6 %.

Beurteilung: unter 70 % ☹️ / 70–100 % 😊 / über 100 % 😄

2. Eigenkapitalquote	Rechnung 2012	Budget 2012	Rechnung 2011	Rechnung 2010	Rechnung 2009
Die Eigenkapitalquote zeigt den Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme.	76.7%	83.7%	77.9%	73.9%	73.1%

Bemerkung: Das Eigenkapital hat 2012 planmässig abgenommen. Die Gemeinde lebt aktuell teilweise von ihrer Substanz. Die Quote soll gemäss Strategie mindestens 40 % betragen.

Beurteilung: unter 40 % ☹️ / über 40 % 😊

3. Zinsbelastungsanteil	Rechnung 2012	Budget 2012	Rechnung 2011	Rechnung 2010	Rechnung 2009
Der Zinsbelastungsanteil ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes mit Zinskosten.	–3.3%	–3.3%	–3.3%	–2.5%	–2.9%

Bemerkung: Die Vermögenserträge sind deutlich höher als die Zinsen, welche die Gemeinde für ihr Fremdkapital aktuell bezahlt. Der Zinsaufwand ist gesamthaft betrachtet sehr tief.

Beurteilung: über 8 % ☹️ / 2–8 % 😊 / unter 2 % 😄

4. Kapitaldienstanteil	Rechnung 2012	Budget 2012	Rechnung 2011	Rechnung 2010	Rechnung 2009
Drückt aus, welcher Anteil des Finanzertrages für Zinsen und Abschreibungen verwendet wird.	0.6%	2.5%	1.6%	3.6%	3.5%

Bemerkung: Die Abschreibungen 2012 sind tiefer ausgefallen. Aus diesem Grund ist der Kapitaldienstanteil niedrig und im Vergleich zum Finanzertrag nicht erwähnenswert.

Beurteilung: über 15 % ☹️ / 5–15 % 😊 / unter 5 % 😄

5. Nettovermögen pro Einwohnerin / Einwohner	Rechnung 2012	Budget 2012	Rechnung 2011	Rechnung 2010	Rechnung 2009
Die Kennzahl zeigt das Pro-Kopf-Vermögen (Fremdkapital – Finanzvermögen).	CHF 5'076	CHF 4'806	CHF 5'473	CHF 4'577	CHF 4'910

Bemerkung: Das Nettovermögen ist mit CHF 400 weniger stark als angenommen gesunken.

Beurteilung: Nettoschuld ☹️ / Nettovermögen 😊

6. Steuerertrag pro Einwohnerin / Einwohner	Rechnung 2012	Budget 2012	Rechnung 2011	Rechnung 2010	Rechnung 2009
Die Steuererträge (seit 2012 mit Steuerfuss 56 %) werden durch die Anzahl Einwohner dividiert.	CHF 3'189	CHF 3'621	CHF 4'380	CHF 3'838	CHF 4'116

Beurteilung: unter CHF 3'500 ☹️ / über CHF 3'500 😊

Anhang zur Jahresrechnung

a) Bürgschaften

Eventualverpflichtung zu Gunsten des Zweckverbandes der Zuger Einwohnergemeinden für die Bewirtschaftung von Abfällen (ZEBA): CHF 2'073'194.00.

b) Garantieverpflichtungen

Per 31.12.2012 bestanden keine Garantieverpflichtungen.

c) Leasingverpflichtungen

Per 31.12.2012 bestanden keine Leasingverpflichtungen. Leasingverträge im Bereich von Büromaschinen werden nicht aufgeführt.

d) Verpflichtungen gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Per 31.12.2012 bestanden keine Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen.

e) Beteiligungen

Es bestehen keine Beteiligungen im betriebswirtschaftlichen Sinne. Die gemeindlichen Aktienpakete sind wie folgt bilanziert:

Bezeichnung	Anzahl Aktien	Buchwert 31.12.11	Buchwert 31.12.12
IG Skilift Neusell	3	–	600
Sattel-Hochstuckli AG	150	20'250	13'500
Schiffahrtsgesellschaft Zug	15	1'200	1'200
Stoosbahnen AG	2'000	–	9'100
Wasserwerke Zug AG	1'225	12'862'500	11'956'000
Zuckerfabrik Aarberg AG	56	1'736	2'450
Zuger Kantonalbank	76	383'040	370'500
Zugerland Verkehrsbetriebe AG	1'800	900'000	900'000
Total		14'168'726	13'253'350

Die Abnahme der Aktien ist wie folgt begründet:

Wertberichtigung 2012:	–925'076
Kauf von 2000 Aktien Stoosbahnen AG	9'100
Kauf von 3 Aktien der IG Skilift Neusell	600
Abnahme Aktien	–915'376

Die Wertberichtigung ist erfolgsneutral. Sie wird im Eigenkapital ausgewiesen.

f) Veränderung der Rückstellungen, Spezialfinanzierungen, Reserven und des freien Eigenkapitals

1. Veränderung der Rückstellungen

Rückstellungen sind bereits feststehende, in der Höhe aber nicht genau bekannte Verpflichtungen.

Bezeichnung	Stand am 01.01.2012	Entnahmen	Stand am 31.12.2012
Laufende Rechnung (Delkredere)	336'430	–9'151	327'279
Investitionsrechnung	582'099	–	582'099
Liegenschaften Finanzvermögen	5'844'672	–389'457	5'455'215
Total Rückstellungen	6'763'201	–398'608	6'364'593

2. Veränderung der Spezialfinanzierungen

Eine Spezialfinanzierung liegt vor, wenn aufgrund gesetzlicher oder rechtlicher Vorschriften bestimmte Erträge für die Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe eingesetzt werden.

Bezeichnung	Stand am 01.01.2012	Veränderung	Stand am 31.12.2012
Fehlende Parkplätze	63'125	1'824 ¹⁾	64'949
Betriebsgebühren Entwässerung	5'324'740	1'002'469 ²⁾	6'327'209
Total	5'387'865	1'004'293	6'392'158

¹⁾ Verzinsung	CHF 1'824
²⁾ davon Einlage:	CHF 590'900
davon Verzinsung:	CHF 153'885
Überschuss Anschlussgebühren:	CHF 257'684

3. Veränderung der Reserven und des freien Eigenkapitals

Gebundenes EK (= Reserven)		Freies EK	Total
Stand am 01.01.2012 ¹⁾	80'306'473	93'123'027	173'429'500
Wertberichtigung Wertschriften	-915'976		
Ausbuchung Überschuss 2011		-18'427'871	
Zuweisung aus Überschuss 2011		3'427'871	
Aufwandüberschuss 2012		-4'720'974	
Entnahme für Pflegezentrum II		-2'000'000	
Entnahme für In- und Auslandhilfe		-260'000	
Stand am 31.12.2012 ¹⁾	79'390'497	71'142'053	150'532'550

¹⁾ Freies Eigenkapital inkl. Ertragsüberschuss

g) Verpfändete oder abgetretene Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

Es sind keine Aktiven verpfändet und es gibt keine Aktiven unter Eigentumsvorbehalt.

Die Schlusszahlung für das Haus 1ef in der Überbauung «hello baarzug» war per 31.12.2012 noch nicht erfolgt. Das Geld wurde Ende Februar 2013 überwiesen und die Wohnungen wurden ab März 2013 sukzessive bezogen.

h) Informationen zu Bilanzbereinigungen

Es wurden per 31. Dezember 2012 keine Bilanzbereinigungen vorgenommen.

i) Status und Abrechnung Verpflichtungskredite

Folgende Projekte mit Budget- und Verpflichtungskrediten wurden letztes Jahr abgeschlossen:

in CHF 1'000

Projekt / Bezeichnung	Objektkredit		davon gebraucht
	Total		
Kanalisation Salvemattweg	190	BU	133
Kanalisationsverlegung Zugerstrasse 30	440	BU	133
Sanierung Trottoir Rigistrasse / Leihgasse	120	BU	122
Sanierung Büessikoner- / Notikonerstrasse	550	BU	494
Werkhof Jöchler: zusätzliches Salzsilo	350	VK	283
Feuerwehrgebäude: Sanierung Wohnungen	250	BU	247
Umnutzung Öltankraum Lättich	240	BU	237
Erneuerung Schulhaus Inwil	29'520	VK	33'562

BU = Budgetkredit

VK = Verpflichtungskredit
(ohne Teuerung)

j) Nicht bilanzierte Forderungen

Mit Ausnahme der Alimentenbevorschussung sind sämtliche Forderungen bilanziert.

k) Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse zu verzeichnen, welche die Jahresrechnung oder das Vermögen massgeblich beeinflussen.

l) Nachtragskredite

Der Gemeinderat hat folgende Nachtragskredite zu Lasten der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung bewilligt:

CHF 190'000.–	Förderung von alternativen Energieprojekten
CHF 11'200.–	Bauliche Anpassungsarbeiten an der Küchenkombination Schulhaus Wiesental

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die unmittelbar der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen und über mehrere Jahre genutzt werden; das heisst, nicht realisierbar sind.

Anfangsbestand am 01.01.2012	54'883'343
– Abschreibungen aus dem Ertragsüberschuss 2011	–15'000'000
+ Zuwachs 2012	+7'574'403
– gesetzliche Abschreibungen 2012	–4'687'483
– zusätzliche Abschreibungen (Beitrag Pflegezentrum II)	–2'000'000
Buchwert nach Abschreibungen = Endbestand am 31.12.2012	40'770'263

Liegenschaften des Finanzvermögens

Übersicht und Veränderung der Liegenschaften im Finanzvermögen:

Anfangsbestand am 01.01.2012	68'084'465.60
Kauf Leihgasse 15a, 2-Familienhaus mit 644 m ² Land	1'500'000.00
Erweiterung Tiefgarage Dorf matt	651'924.15
Endbestand am 31.12.2012	70'236'389.75

1. Kreuzplatz (Park / öff. WC / Grünanlage)

Buchwert:	CHF 285'000.00
GS Nr.:	126 Fläche: 972 m ²
Zone:	Zone öffentliches Interesse

Kein Verkauf. Dieses Grundstück ist gemäss Zonenplan als öffentliche Freifläche deklariert.

2. Marktgasse 3 (öffentlicher Parkplatz)

Buchwert:	CHF 1'100'000.00
GS Nr.:	125 Fläche: 491 m ²
Zone:	Kernzone

Verkauf denkbar. Ein Verkauf ist denkbar, sobald ein rechtskräftiger Bebauungsplan vorliegt.

3. Leihgasse 11 (Wohnhaus)

Buchwert:	CHF 3'825'000.00
GS Nr.:	159 Fläche: 1'325 m ²
Zone:	Wohnzone

Kein Verkauf. Das Gebäude beinhaltet die Polizeidienststelle Baar sowie preisgünstige Wohnungen.

4. Mitteldorf / Poststrasse (öff. Parkplatz)

Buchwert:	CHF 2'525'000.00
GS Nr.:	1794 Fläche: 856 m ²
Zone:	Kernzone

Teilverkauf denkbar. Gemäss Konzept der Ortsplanungsrevision ist dieses Grundstück für begleitetes Wohnen im Alter vorgesehen. Mit Grundstücken im Zentrum kann die Gemeinde positiv zum guten Gelingen von Bebauungsplänen beitragen.

5. Dorfstrasse 6 (Anteil an 2-Familien-Haus)

Buchwert:	CHF 755'000.00
GS Nr.:	63 Fläche: 813 m ²
Zone:	Kernzone

Teilverkauf denkbar. Kriterien analog Grundstück Nr. 1794.

6. Bahnmatt (Unterniveau-Garage)

Buchwert:	CHF 196'000.00
GS Nr.:	2524 Fläche: –
Zone:	Zone öffentliches Interesse

Verkauf denkbar. Das Altersheim liegt in der Zone für öffentliche Bauten. Die Parkplätze dürften für die öffentliche Nutzung erforderlich sein.

7. Neugasse, Wiesental (unbebaut)

Buchwert:	CHF 3'570'000.00	
GS Nr.:	1398	Fläche: 10'942 m ²
Zone:	Zone öffentliches Interesse, teilweise Wohnzone	

Kein Verkauf. Reserviert für Schulhauserweiterung.

8. Sagenbrugg (Baurechtsland)

Buchwert:	CHF 6'125'000.00	
GS Nr.:	2994	Fläche: 12'648 m ²
Zone:	Wohnzone	

Kein Verkauf. Das Grundstück ist im Baurecht an Wohnbaugenossenschaften für die Überbauung «Sagenbrugg» abgetreten.

9. Sagenbrugg (6-Familien-Haus ohne KiGA)

Buchwert:	CHF 2'335'000.00	
GS Nr.:	2994	Fläche: Baurecht
Zone:	Wohnzone	

Verkauf denkbar. Auf dem Grundstück ist ein Teil der Überbauung «Sagenbrugg» mit preisgünstigem Wohnraum.

10. Sonnenweg 17 (Baurechtsland)

Buchwert:	CHF 2'020'000.00	
GS Nr.:	1977	Fläche: 2'331 m ²
Zone:	Zone öffentliches Interesse	

Verkauf denkbar. Auf dem Baurechtsgrundstück stehen Wohnungen der Genossenschaft für Alterswohnungen.

11. Grund / Rigistrasse (2 unbebaute GS)

Buchwert:	CHF 88'731.05	
GS Nr.:	2654 + 2655	Fläche: 778 m ²
Zone:	Landwirtschafts- und Wohnzone	

Kein Verkauf. Das Grundstück 2654 enthält den Radweg zum Pförtner Rigistrasse. Das Grundstück 2655 wird durch den Pförtner Rigistrasse und die Erschliessungsstrasse beansprucht.

12. Rigistrasse (unbebaut)

Buchwert:	CHF 120'000.00	
GS Nr.:	755	Fläche: 1200 m ²
Zone:	Wohnzone	

Verkauf denkbar. Eine Bebauung ist nicht mehr möglich. Es kann deshalb nur ein Verkauf als Freifläche in Frage kommen.

13. Untere Rainstrasse (unbebaut)

Buchwert:	3'881'840.00	
GS Nr.:	1244 + 3343	Fläche: 5'975 m ²
Zone:	Wohnzone	

Kein Verkauf. Das Grundstück ist mit einem Baurecht für preisgünstigen Wohnungsbau sowie durch die Holzschnitzelheizung der Korporation Baar-Dorf belegt.

14. Rigistrasse 9 (Wohnungen / Feuerwehr)

Buchwert: CHF 1'220'000.00
 GS Nr.: 140 Fläche: ca. 380 m²
 Zone: Kernzone

Kein Verkauf. Feuerwehrgebäude

15. Deinikon (unbebaut)

Buchwert: CHF 75'000.00
 GS Nr.: 2020 Fläche: 5'819 m²
 Zone: Landwirtschaftszone

Kein Verkauf. Das Grundstück hinter der Tribüne des Fussballplatzes ist langfristig für die Sportanlagenerweiterung vorgesehen.

16. Rigistrasse 171a (Wohnhaus u. Baurecht)

Buchwert: CHF 780'000.00
 GS Nr.: 2616 Fläche: 720 m²
 Zone: Kernzone

Verkauf denkbar. Das Grundstück beinhaltet das Baurecht für das «Café Bäckerei Dorfplatz» Inwil.

17. Kronengebäude (Wohn- / Geschäftshaus)

Buchwert: CHF 18'975'000.00
 GS Nr.: 64 Fläche: 2'685 m²
 Zone: Kernzone

Verkauf denkbar. Ein Verkauf dieser Immobilie ist aufgrund der eigens dafür erstellten Immobilienstrategie zurzeit nicht beabsichtigt.

18. Jöchler (Büro- und Wohngebäude)

Buchwert: CHF 1'750'000.00
 GS Nr.: 3087 Fläche: 1'200 m²
 Zone: Zone öffentliches Interesse

Kein Verkauf. Gelände des gemeindlichen Werkhofes.

19. Überbauung Rathausstrasse 14

Buchwert: CHF 4'148'644.55
 GS Nr.: 168 Fläche: 900 m²
 Zone: Kernzone

Kein Verkauf. 112 m² Bürofläche und 17 Parkplätze sind vorläufig vermietet, 31 Parkplätze sind öffentlich.

20. Arbachstrasse 3 (Strasse und Bach)

Buchwert: CHF 240'000.00
 GS Nr.: 796 Fläche: 526 m²
 Zone: Kernzone

Kein Verkauf. Wird als Lagerraum und Strassenfläche verwendet.

21. Schürmatt (Baurechtsland)

Buchwert: CHF 4'118'000.00
 GS Nr.: 3971 Fläche: 8'036 m²
 Zone: Wohnzone (Reservebauzone)

Kein Verkauf. Das Grundstück ist im Baurecht an mehrere Wohnbaugenossenschaften abgetreten. Sie haben darauf die Überbauung «Schürmatt» realisiert.

22. Leihgasse 16b (ehemals 2-Familien-Haus)

Buchwert: CHF 500'000.00
 GS Nr.: 485 Fläche: 513 m²
 Zone: Wohnzone

Verkauf denkbar. Ein Teil dieses Grundstücks wurde für den Strassenausbau und ein neues Trottoir benötigt.

23. Asylstrasse 15 & Kirchmattweg 11

Buchwert: CHF 1'620'000.00
 GS Nr.: 492 Fläche: 1'703 m²
 Zone: Wohnzone

Kein Verkauf. Das Grundstück wird im Bau-recht an eine Wohnbaugenossen-schaft abgetreten, welche darauf preisgünstigen Wohn-raum realisieren wird.

24. Rigistrasse 5 (Reservefläche & Parkplatz)

Buchwert: CHF 529'000.00
 GS Nr.: – Fläche: –
 Zone: Stockwerkeigentum

Kein Verkauf. Reservefläche für spätere Er-weiterung der Feuerwehr.

25. Neugasse 45 (3-Familien-Haus / Schopf)

Buchwert: CHF 2'602'250.00
 GS Nr.: 1520 Fläche: 1'487 m²
 Zone: Wohnzone

Kein Verkauf. Die Verwendung für preisgüns-tigen- oder Alterswohnraum wird geprüft.

26. Wohnhaus Grabenstrasse 1e / 1f

Buchwert: CHF 4'700'000.00 Teilzahlung
 GS Nr.: 4123 Fläche: 1'766 m²
 Zone: Wohn- und Arbeitszone

Kein Verkauf. Das Haus ist an die Genos-senschaft für Alterswohnun-gen vermietet, welche die 28 «Wohnungen mit Service» preisgünstig an ältere Perso-nen weiter vermietet.

27. Leihgasse 15a (2-Familien-Haus)

Buchwert: CHF 1'500'000.00
 GS Nr.: 157 Fläche: 644 m²
 Zone: Wohnzone

Verkauf denkbar.

28. Tiefgarage Dorfmatte (Erweiterung)

Buchwert: CHF 651'924.15
 GS Nr.: – Fläche: –
 Zone: Kernzone

Kein Verkauf. öffentliche Parkplätze

Bericht und Anträge der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

Stellungnahme der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen
Sehr geehrte Stimmbürger

In Ausübung des uns von Ihnen übertragenen Mandats und unter Berücksichtigung der gesetzlichen Bestimmungen haben wir, in Zusammenarbeit mit der externen Revisionsgesellschaft Balmer Etienne AG, Luzern, die Jahresrechnung (Bestandesrechnung, laufende Rechnung, Investitionsrechnung und Anhang) der Einwohnergemeinde Baar für das Jahr 2012 geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Unsere Prüfungen wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben (risikoorientierte Analyse). Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsgrundsätze sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Die Abteilung Sicherheit / Werkdienst wurde detailliert durch diese externe Revisionsgesellschaft geprüft.

Die Jahresrechnung 2012 der Einwohnergemeinde Baar schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 4.7 Mio. Das Budget sah einen Verlust von CHF 7.67 Mio. vor. Die wesentlichen Abweichungen sind im Bericht der Gemeinde erwähnt. Der Grundsatz des Haushaltgleichgewichts, wonach die Jahresrechnungen mittelfristig ausgeglichen sein sollen, wird mit dem vorliegenden Aufwandüberschuss absolut eingehalten.

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestätigen wir, dass:

- die Bilanz, die laufende Rechnung und die Investitionsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
- die gesetzlichen Vorschriften, Bestimmungen und Bewertungsgrundsätze eingehalten werden und die in der Bilanz ausgewiesenen Vermögenswerte vorhanden sind.

Wir unterbreiten der Gemeindeversammlung folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2012 der Einwohnergemeinde Baar sei zu genehmigen und dem Gemeinderat Entlastung zu erteilen.
2. Der vom Gemeinderat vorgeschlagenen Verbuchung des Aufwandüberschusses sei zuzustimmen.

Den gemeindlichen Angestellten, insbesondere dem Finanzsekretär, ist der Dank für die geleistete Arbeit auszusprechen.

Baar, 30. April 2013

Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

Pirmin Andermatt, Präsident
Ernst Bielmann
Michael Hutter
Armin Stöckli
Peter Züllig